

Sterne-Küche am Wattenmeer

Fernsehkoch Nelson Müller zum Krabbenfang in Dithmarschen



Fernsehkoch Nelson Müller (sitzend, links) und Wattführer Jens Uwe Blender bei Dreharbeiten am Deich vor Hedwigenkoog.

Hedwigenkoog (dh/rd) Ein herrlicher Morgen an der Badestelle Westerkoog vor Hedwigenkoog. Vor traumhafter Naturkulisse begrüßt Nationalparkwattführer Jens Uwe Blender den Sternekoch Nelson Müller. In seiner Sendung „Nelson Müllers Landpartie“ will er Klassiker der deutschen Landküche präsentieren – und hat unter anderem in Dithmarschen gedreht.

Der Fernsehkoch, der bei Pflegeeltern in Meldorf aufwuchs, war im Hochsommer mit seiner Filmcrew angereist. Gemeinsam sind sie aus dem Ruhrpott an die Nordsee gekommen, um die traditionelle Kunst des Krabbenfischens per

Hand zu lernen. Mit dem traditionellen Fanggerät, der Glieb, und dem Krabbenkorb geht es im Schlick durch Lahnungsfelder und kleine Priele hinaus ins Wattenmeer.

Besonders die Filmleute haben mit dem matschigen Untergrund zu kämpfen. Unterwegs zeigt Jens Uwe Blender die vielen Lebewesen im Watt, und seine Gäste staunen über die Muscheln und Wattwürmer. „Am liebsten hätte Nelson gleich einige Muscheln mitgenommen, um damit ein neues Muschelgericht zu erfinden“, sagt der Wattführer. Aber diesmal stehen Garnelen auf dem Speiseplan.

Nelsons Müllers nächste Landpartie – „Von Fischern, Krabbenfängern und Labskaus-

Köchen“ – ist am kommenden Sonntag, 13. September, ab 14 Uhr im ZDF zu sehen. Der Sternekoch ist auf der Suche nach kulinarischen Klassikern. Sein Ziel ist es, traditionelle Rezepte in eigene Kreationen umzuwandeln. Die erste Aufgabe: Labskaus. In St. Peter-Ording weiht Labskaus-Experte Dirk Haupt den Sternekoch in die Geheimnisse des Gerichts ein.

Dann heißt es für Müller: Ideen sammeln für eine eigene Variante. Er lernt, wie man im Watt Krabben fängt und welchen Fisch Seeleute gern in die Pfanne hauen. Labskaus war vor allem bei den Schiffsköchen beliebt, weil das Gericht aus haltbaren Zutaten gekocht werden konnte. Mit Blender am

großen Priel vor Hedwigenkoog angekommen, kann der Sternekoch es gar nicht erwarten, mit dem Krabbenfang zu beginnen. Nach kurzer Einweisung von Blender geht es los. Nelson Müller schiebt gekonnt das Netz vor sich her und schaut nach einigen Metern enttäuscht hinein: „Wo sind die Krabben?“ Blender erklärt, dass es die falsche Jahreszeit zum Krabbenfischen ist: „Im Sommer sind die kleinen Tierchen weit draußen in der Nordsee und erst ab Ende August kommen sie zum Laichen in die Priele zurück.“ Die Konsequenz: „Jetzt müssen wir länger fischen, um eine Mahlzeit zu bekommen.“

Nach einer Stunde haben die beiden endlich ein paar Garnelen im Netz. Es geht zurück an

den Deich, wo die frischen Krabben sogleich im VW-Bully gekocht werden. Dann wird gepult und erzählt. Neugierige Schafe schauen zu, und einige Radfahrer wollen noch ein Autogramm vom Fernsehkoch. Schnell bereitet Müller noch etwas Rührei mit Krabben zu, und gemeinsam genießen der Küchen-Profi und der Wattführer die Delikatesse mit Krabben aus Dithmarschen.

Wer das Krabbenfischen per Hand selbst erleben möchte, hat dazu im Rahmen einer Wattführung mit Jens Uwe Blender die Gelegenheit. Beginn ist am kommenden Sonntag, 13. September, um 9 Uhr in Hedwigenkoog, Badestelle Westerkoog